

KI zum Einsatz bringen

Finanzen



IBM

Inhalte

Es gibt für die Finanzfunktionen von Unternehmen eine einzigartige Chance für KI. Trotz der gewissen Einschränkungen und der sich überschneidenden Zuständigkeiten haben mutige Unternehmen bereits einen ROI durch den Einsatz von KI-Lösungen erzielt. Wir haben von ihnen gelernt, das Warum, Was und Wie zu definieren und so zu erfahren, wie man einen echten Mehrwert aus KI im Finanzwesen erzielt.

01 →

Das Finanzwesen
im KI-Zeitalter

02 →

Im Finanzwesen ist KI der
Schlüssel, um die Nase
vorn zu haben

03 →

Bringen Sie KI zum Einsatz
für Finanzdienstleistungen

04 →

Machen Sie den
nächsten Schritt

05 →

Bereit, loszulegen?

01

Das Finanzwesen im KI-Zeitalter

Finanzfachleute fühlen sich angesichts ihrer einzigartigen Verantwortung in jedem Teil des Unternehmens sowie der spezifischen Anforderungen an Zuverlässigkeit und Verantwortlichkeit aus allen Richtungen unter Druck gesetzt. KI hat das Potenzial, diesen Status quo zu verändern.

Das Finanzwesen im KI-Zeitalter

Die CFOs und Finanzteams von heute stehen in vielerlei Hinsicht vor Herausforderungen. Sie müssen die Digitalisierung vorantreiben, Kaufentscheidungen für das gesamte Unternehmen treffen und die Rendite digitaler Investitionen maximieren. Sie müssen das Unternehmen auch an die sich ändernden Ausgabegewohnheiten der Kunden anpassen. In einer Umfrage unter CFOs nannten viele die Bilanz als ihre größte Sorge, gefolgt von den drei Druckpunkten profitables Wachstum, Bewältigung der Inflation und des Fachkräftemangels.¹





Zusätzlich müssen CFOs auch die Erwartungen der C-Suite erfüllen. Zum Beispiel müssen sie eng mit dem CEO zusammenarbeiten, um sie bei der Budgetzuweisung zu beraten. Sie müssen verstehen, wie sich ihre Technologieinvestitionen entwickeln, und identifizieren, wo das Unternehmen den größten Wert erzielt, damit der CEO die Unternehmenstransformation und das Wachstum fördern kann.

Führende CFOs geben an, dass CTOs ihre wichtigste Beziehung sind, wobei 72 % sie als sehr wichtig oder entscheidend bezeichnen.² Da Technologien zu einem wichtigen Treiber der Geschäftsstrategie werden, müssen CFOs Hand in Hand mit dem CTO sicherstellen, dass die Investitionen mit den finanziellen Zielen übereinstimmen und nachhaltiges Wachstum fördern. Kurz gesagt, während CFOs früher

über vergangene Aktivitäten berichteten und strategische Eingaben auf hoher Ebene machten, wird heute von ihnen erwartet, dass sie sich detailorientiert auf taktischer Ebene einbringen. CFOs von heute sind für alles zuständig.³

Generative KI (Gen KI) bietet Finanzteams ein neues Tool zur Bewältigung dieser komplexen und herausfordernden Situationen. Generative KI wird einen erheblichen Einfluss auf die Finanzwelt haben, ebenso wie auf praktisch jede Unternehmensfunktion. In diesem Leitfaden geht es darum, inwiefern CFOs generative KI optimal für sich nutzen können, aber auch darum, wie sie sich darauf vorbereiten, wo sie eingesetzt werden kann und was nötig ist, um sie zu einer effektiven Ergänzung der Finanzfunktion werden zu lassen.

02

Im Finanzwesen ist
KI der Schlüssel,
um die Nase vorn
zu haben

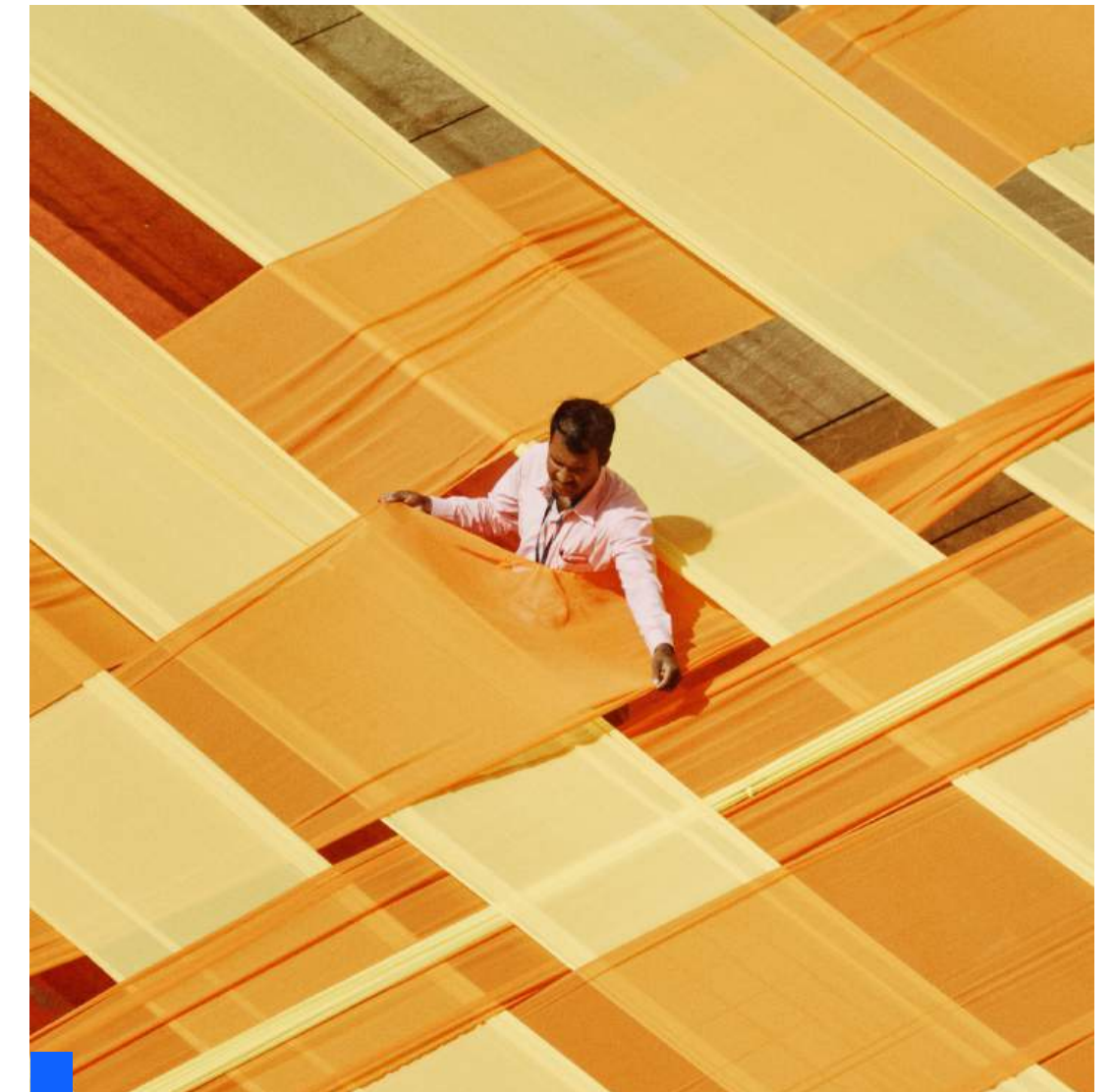
Das Risiko im Finanzwesen ist unvermeidlich, aber KI nicht einzuführen, stellt ein größeres Problem dar. Die Einführung von KI ist keine Wahl mehr. Es ist eine Notwendigkeit. Es gibt viele Bereiche im Finanzwesen, in denen eine zuverlässige Automatisierung und intelligente Beschleunigung wirklich einen Mehrwert bieten können – und dies bereits tun.

Im Finanzwesen ist KI der Schlüssel, um die Nase vorn zu haben

Finanzprozesse gehören zu den kritischsten und entscheidendsten in einem Unternehmen und erfordern Automatisierung und Erweiterung, die keine Fehler zulassen. Aufgrund der komplexen und vertraulichen Natur des Finanzbetriebs stehen CFOs der KI oftmals noch skeptisch gegenüber. Finanzteams priorisieren die Automatisierung oft auf der Grundlage der Machbarkeit, indem sie zuerst einfachere Prozesse angehen und komplexere, risikoreichere Aufgaben hintenan stellen.

Für viele Unternehmen stellen strukturelle Herausforderungen wie isolierte Systeme, fragmentierte Data Governance und unterschiedliche ERP- und Finanzanwendungen ein erhebliches Hindernis dar. Diese manuellen Prozesse behindern nicht nur den Betrieb, sondern erschweren auch die Datenextraktion und -validierung, was sich letztendlich negativ auf Agilität und Effizienz auswirkt. Dieses weit verbreitete Problem könnte erklären, warum die Mehrheit der Unternehmen die Einführung von KI auf nur einen oder zwei der vier wesentlichen Finanzworkflows beschränkt hat, die auf Seite 17 besprochen werden.⁴

Eine umfassendere Einführung von KI könnte jedoch ungenutzte Potenziale in Finanzprozessen freischalten und zu erheblichen Verbesserungen der operativen Leistung führen. Darüber hinaus gibt es viele Bereiche im Finanzwesen, in denen eine schnellere und genauere Aufnahme von Informationen zu erheblichen Produktivitätssteigerungen und zur Vermeidung von Fehlern führen kann. Gen KI kann in diesen schwer automatisierbaren Bereichen eingesetzt werden und dabei schnellere und bessere datengestützte Entscheidungen auf Grundlage historischer Daten, Markttrends und KI Foundation Models zur Identifikation von Mustern und Anomalien ermöglichen, die bei herkömmlichen Analysemethoden oft übersehen werden.



Im Finanzwesen ist KI der Schlüssel,
um die Nase vorn zu haben

Im Kern kann die KI Finanzfachleute in diesen Bereichen unterstützen, damit sie sich auf höherwertige Aktivitäten konzentrieren können. Und Umfragen zeigen darüber hinaus, dass die Einführung von KI eine bessere Leistung des Finanzunternehmens bedeutet.

Unternehmen erzielen mit einem zunehmenden Reifegrad der eingeführten KI Topleistungen im Finanzwesen.⁴ Und bei allen vier wichtigen Finanzprozessen erreichte ein deutlich höherer Prozentsatz der Unternehmen, die KI durchgängig mit einer IT-Strategie implementiert haben, die KI, Cloud und App-Modernisierung integriert, einen ROI im oberen Quartil (mehr als 30 %) im Vergleich zu denen, die dies nicht getan haben.⁴

Finanzanalyse- und Berichtsteams nutzen KI-Tools schon seit Langem. Auf diese wird sich generative KI wohl am meisten auswirken, da sie Self-Service-Funktionen für viele neue Bereiche des

Unternehmens mit sich bringt. Es gibt textbasierte Produktivitätsanwendungsfälle in mehreren Bereichen, in denen generative KI jetzt eingeführt werden kann, und die Vorteile sowie der Nutzen für erfahrene KI-Anwender im Finanzwesen sind bereits erheblich. Zu den Vorteilen gehören 33 % schnellere Budgetzykluszeiten für Planung und Monatsabschluss, eine Reduzierung der uneinbringlichen Bilanzen um 43 % sowie 25 % niedrigere Kosten pro bezahlter Rechnung.⁴

Diese Vorteile sind so überzeugend, dass die Opportunitätskosten durch die Nichteinführung von KI erheblich sind. Das bedeutet, dass Unternehmen, die sich für eine abwartende Haltung entscheiden, Gefahr laufen, schnell ins Hintertreffen zu geraten. Und sie werden sich vervielfachen, wenn die generative KI auf ehrgeizigere Anwendungsfälle in Bereichen wie der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, dem Forecasting und der Entwicklung neuer Abgrenzungsmethoden angewendet wird.

In einer aktuellen Studie stimmten 601 befragte globale Finanzmanager zu, dass die generative KI die Reichweite von KI im Finanzwesen vergrößern kann. Die Vorhersage von Anomalien (47 %), die Erläuterung von Abweichungen (41 %), die Erstellung von Szenarien (40 %), die Erstellung von Berichten (39 %) und die Verwaltung von Konten – sowohl Verbindlichkeiten (38 %) als auch Forderungen (38 %) – sind die Bereiche mit dem größten erzielbaren Wert.⁵

KI kann das Finanzwesen eindeutig revolutionieren. Für eine erfolgreiche Implementierung von KI müssen sich Finanzführungskräfte aktiv in den Analyseprozess einbringen. Sie müssen Risiken, Wesentlichkeit und potenzielle finanzielle Belastungen abwägen und von Anfang an mit anderen Geschäftsbereichen zusammenarbeiten.

Vertrauen und Transparenz im KI- gestützten Finanzwesen sicherstellen

Trotz der weit verbreiteten Begeisterung für den Einsatz von generativer KI für Unternehmen, insbesondere von Vorständen und Investoren, haben viele Führungskräfte immer noch Bedenken hinsichtlich ihrer Einführung.



In einer kürzlich durchgeführten Studie hat das IBM Institute for Business Value herausgefunden, dass die befragten Führungskräfte vier zentrale Bedenken hinsichtlich der Einführung von generativer KI haben.⁶

61 %

haben Bedenken bezüglich der Datenabstammung oder -herkunft.

57 %

haben Bedenken hinsichtlich der Datensicherheit.

53 %

sagen, dass ein Mangel an proprietären Daten ein Hindernis für erfolgreiche generative KI-Initiativen sind.

45 %

haben Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes.



Wie erfolgreich Ihr Unternehmen generative KI einsetzt, hängt im Endeffekt davon ab, wie Sie Daten auswählen, verwalten, analysieren und anwenden. Für das Training von GenAI-Modellen kommen riesige Datenmengen aus unterschiedlichen Quellen zum Einsatz. Daher ist für einen sicheren und verantwortungsbewussten Einsatz von KI die Implementierung von Governance-, Management- und Ethik-Frameworks, die durchgängig funktionieren, von entscheidender Bedeutung.

IBM orientiert sich schon seit Langem an Grundprinzipien, die auf Vertrauen, Transparenz und Fairness beruhen, um zu bestimmen, wie wir

mit Kundendaten und Erkenntnissen umgehen – und wie wir neue Technologien entwickeln und einsetzen.

Um diese Praxis im Zeitalter von KI fortzuführen, hat IBM einen [multidisziplinären, mehrdimensionalen Ansatz](#) entwickelt, der ethische Grundsätze in KI-Anwendungen und -Prozesse integriert. Mit den [Principles for Trust and Transparency](#) (Prinzipien für Vertrauen und Transparenz) und den [Pillars of Trust](#) (Säulen des Vertrauens) von IBM als Grundlage für unsere Initiativen im Hinblick auf den ethischen Einsatz von KI helfen wir Menschen und Unternehmen dabei, künstliche Intelligenz verantwortungsvoll und mit klarer Absicht einzusetzen.

Transformieren Sie den Finanzbetrieb mit generativer KI

KI ist nicht mehr nur eine Zusatzfunktion im Finanzwesen – sie wird zum Kernstück der Transformation in diesem Bereich. Generative KI gestaltet die Branchen neu, indem sie Schlüsselprozesse verschlankt und Effizienz freischaltet. Finanzteams können sich dadurch auf die strategische Entscheidungsfindung konzentrieren, indem sie Kommentare für Finanz-Dashboards, Analystenkommunikation und Vertriebsanalysen automatisiert und so 90 % mehr Zeit für Entscheidungen freisetzt.⁷

Darüber hinaus trägt sie dazu bei, Umsatzverluste um 60 % bis 70 % zu reduzieren, indem die Anspruchsvalidierung automatisiert und unnötige Auszahlungen minimiert werden.⁷ Bei diesen Fortschritten geht es nicht nur um Effizienz, sondern auch um das Endergebnis, was die Einführung von KI zu einer zwingenden Notwendigkeit macht. Doch um das Potenzial von KI für eine grundlegende Transformation des Finanzwesens zu nutzen, bedarf es einer Mischung aus Vision und Technologien. Unternehmen müssen KI zum Einsatz in den strategischen Kern des Unternehmens bringen

– und sie nicht nur zu bestehenden Systemen hinzufügen –, um Herausforderungen zu lösen und ihre Geschäftsziele zu erreichen.

Für eine vollständige Verankerung von KI in den strategischen Kern des Finanzwesens setzen Unternehmen auf KI-Agenten und KI-Assistenten, um die Effizienz, Sicherheit und Entscheidungsfindung zu fördern. KI-Assistenten verbessern die Kundeninteraktionen, indem sie einen sicheren Banking-Support in Echtzeit, z. B. bei der Bearbeitung von Kontostandsanfragen, Kreditanträgen und Betrugswarnungen – sowie personalisierte Erkenntnisse bieten. KI-Agenten hingegen gehen über den reaktiven Support hinaus und sichern proaktiv den Finanzbetrieb. Sie überwachen Transaktionen in Echtzeit, helfen dabei, Betrug zu erkennen und zu verhindern, bevor er eskaliert, und verfeinern kontinuierlich Risikomodelle. Beim Trading und in der Anlageanalyse helfen KI-Agenten bei der Analyse von Markttrends, führen Trades aus und passen Portfolios ohne menschliches Zutun an, damit die Unternehmen in einer wettbewerbsintensiven Geschäftswelt nicht zurückfallen.



Die Welt der generativen KI wandelt sich von einfachen Assistenten zu autonomen Agenten, die komplexe Aufgaben bewältigen und die Produktivität steigern. Das ist kein plötzlicher Sprung, sondern ein Kontinuum. Assistenten werden immer ausgefeilter und entwickeln sich oft zu Agenten weiter.

KI-Assistenten



Ermöglichen Sie es Teams, Aufgaben auch ohne Spezialkenntnisse über verschiedene Geschäftsprozesse und Anwendungen hinweg effektiv auszuführen

Funktionalitäten und Möglichkeiten von KI-Assistenten

- Einstufige Prozesse
- Informationsabruf
- Präskriptive Aufgaben

KI-Agenten



Ermöglichen Sie es Teams, mehrstufige Aufgaben zu erledigen, Workflows zu koordinieren, Tools und Schlussfolgerungen zu nutzen, um die Produktivität zu steigern

Funktionalitäten und Möglichkeiten von KI-Agenten

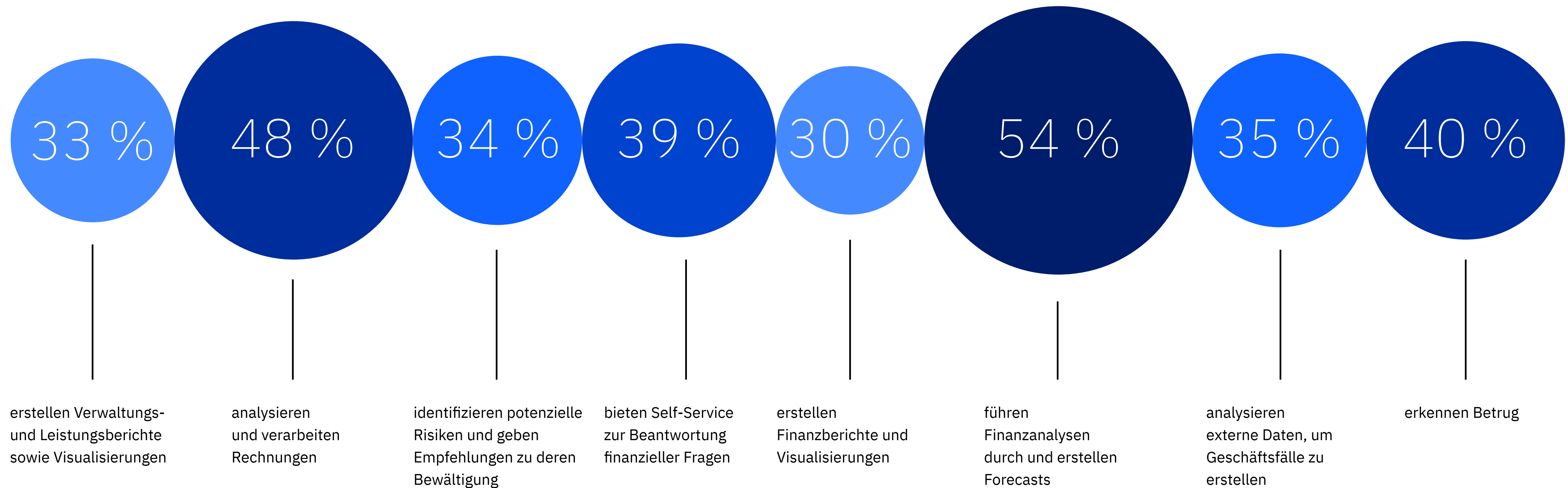
- Mehrstufige Prozesse
- Autonome Maßnahmen
- Selbstkorrektur

03

Nutzen Sie KI für Finanzdienstleistungen

Die vier wichtigsten Finanz-Workflows – O2C, FP&A, R2R und P2P – können durch die Ergänzung um generative KI jeweils auf unterschiedliche Weise Vorteile und Nutzen erzielen. Basierend auf unserer Erfahrung mit Finanzen und KI-Transformation sind hier die Bereiche, auf die Sie sich innerhalb jedes Workflows konzentrieren sollten.

So sehen Finanzmanager den
Einfluss von generativer KI
auf Finanzprozesse⁴



Für Gen KI gibt es in den verschiedenen Finanz-Workflows unterschiedliche Anwendungsbereiche. Ein erfahrener Partner kann Ihnen dabei helfen, Bereiche zu identifizieren, in denen generative KI den größten Nutzen bringen kann, und die zur Unterstützung dieser Anwendungsfälle erforderlichen Technologieteile miteinander zu verknüpfen.

Basierend auf den Erfahrungen von IBM mit dem gesamten kombinierten Ökosystem aus Finanz- und KI-Transformation sind im Folgenden die jeweiligen Bereiche, Schlüsselprozesse sowie Vorteile in jedem der vier wichtigsten Finanz-Workflows aufgeführt.





1

Order to Cash (O2C)

KI-gestützte Innovationen im O2C-Bereich können sich bei der Kreditwürdigkeitsprüfung, Preisgestaltungsentscheidungen und der Verhinderung von Zahlungsbetrug als nützlich erweisen. KI erfasst, verarbeitet und verteilt Daten aus Dokumenten und unstrukturierte Daten. In wichtigen Momenten liefert sie Erkenntnisse, um Entscheidungsfindung und Genauigkeit zu optimieren. Hinsichtlich der Schlüsselmetrik und uneinbringlichen Forderungen, schreibt die Hälfte der KI-Anwender der KI einen Rückgang von mindestens 2 % und ein Viertel einen Rückgang von mindestens 8 % zu.⁴

2

Finanzplanung und Analyse (FP&A)

KI und erweiterte Analysen gelten als Schlüsselkomponenten des FP&A-Prozesses, der die Planung und das Leistungsmanagement beschleunigt und orchestriert. KI kann den arbeitsintensiven Prozess teilweise automatisieren, indem Marktdaten, die Leistung des Unternehmens, Informationen zur Konkurrenz, Preisgestaltung und Abläufe analysiert werden. Die KI-Modelle können Anomalien identifizieren, das Forecasting verbessern, die Preisgestaltung optimieren und Empfehlungen abgeben. Darüber hinaus können sie Trendanalysen, Korrelationsanalysen – einschließlich Muster- und Anomalieerkennung – und neuronale Netze für das Finanz-Forecasting anwenden. Mithilfe neuronaler Netze ermittelt KI die Beziehungen zwischen Daten und verwendet sie zur Vorhersage neuer Daten, was zu einer höheren Prognosegenauigkeit führt. Die Anwendung von KI zum Vergleich der Marktleistung ermöglicht es FP&A-Teams, mehr Variablen sowie interne und externe Einflüsse zu berücksichtigen.

3

Record-to-Report (R2R)

Im allgemeinen Buchhaltungs- und Berichtsbereich könnten KI-gestützte Workflow- und Datenmodelle ein Abstimmungsmodul enthalten, das Benutzern hilft, Nebenbuchtransaktionen zu aggregieren und risikobasierte Abstimmungen sowie kognitive Prognosen durchzuführen.

4

Procure to Pay (P2P)

Ein KI-gestützter Workflow, der auf Datenmodellen basiert, optimiert die vollautomatische Verarbeitung und bietet eine einheitliche Schnittstelle für Einkäufer, Lieferanten, Beschaffungs- und Finanzmitarbeiter. Rechnungen werden anhand von Business Rules überprüft, codiert und automatisch der Bestellung zugeordnet. Informationen zu Ausgaben und Preisgestaltung liefern Erkenntnisse bei der Beschaffung. Die KI automatisiert Beschaffungsvorgänge und verwaltet Anfragen von Käufern und Lieferanten. Die Automatisierung von P2P durch KI steigert nachweislich die Produktivität und ermöglicht es der Finanzabteilung, mehr Betrugsfälle bei der Rechnungsstellung aufzudecken.

Schlüsselprozesse

- O2C

 - Verwaltung von Kundenaufträgen
 - Verarbeitung von Kundenkrediten
 - Rechnungsstellung an Kunden
 - Bearbeitung von Forderungen
 - Inkasso-Verwaltung und -Bearbeitung
 - Verwaltung und Bearbeitung von Anpassungen und Abzügen
- FP&A

 - Integrierte Finanzplanung
 - Planung und Budgetierung
 - Erstellen von Verwaltungs- und Leistungsberichten
 - Forecasting und Modellierung
- R2R

 - Bearbeiten von Journaleinträgen
 - Abgleich des Hauptbuches
 - Buchung und Abgleich unternehmensinterner Transaktionen
 - Konsolidierungen und Prozesseliminierungen
 - Abschluss
 - Anlagenbuchhaltung
 - Erstellung von Finanzberichten
- P2P

 - Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen
 - Bearbeitung von Verbindlichkeiten

Vorteile⁴

- 43 % weniger uneinbringbare Forderungen
 - 32 % Rückgang bei Außenständen (DSO)
 - 28 % Verkürzung der Durchlaufzeit von der Übermittlung der Rechnung bis zum Zahlungseingang
- 25 % weniger Kosten für Planung, Budgetierung und Forecasting
 - 33 % schnellere Budgetzykluszeit
 - 4 % höhere Gesamtgenauigkeit beim Forecasting
 - 57 % weniger Fehler bei Umsatzprognosen
- 31 % weniger Kosten pro Journaleintrag
 - 33 % schnellere Bearbeitung beim Monatsabschluss
 - 2 % mehr Journaleinträge, die direkt beim ersten Mal fehlerfrei sind
- 25 % weniger Kosten pro bezahlter Rechnung
 - 32 % schneller vom Rechnungseingang bis zur Genehmigung und Terminierung der Zahlung
 - 3 % mehr Bestellungen, die direkt beim ersten Mal fehlerfrei verarbeitet werden

■

Um den Anforderungen der heutigen Finanzführungskräfte gerecht zu werden, müssen Unternehmen kontinuierlich innovativ sein. Aber Innovation findet nicht in Silos statt.

Deshalb hat IBM erheblich in die Förderung und Unterstützung unserer Geschäftspartner investiert. Wir kombinieren branchenspezifisches Fachwissen mit unseren innovativen Lösungen, um die Bedürfnisse unserer Kunden besser zu erfüllen. Unsere Geschäftspartner nutzen generative KI, um schlüsselfertige Lösungen mit dem einfachen Ziel bereitzustellen, den Finanz- und Buchhaltungsteams die Berichterstattung, Planung und das Forecasting zu erleichtern. [Breakaway Technologies](#), ein IBM Gold Partner, bietet eine sofort einsetzbare Lösung für die Vertragsanalyse verwalteter Märkte, für das Forecasting von Rabatten und für Reserveberichterstattung. Diese Lösung kann Kunden dabei helfen, besser zu prognostizieren und zu planen und gleichzeitig die Produktivität zu steigern.



04

Machen Sie den nächsten Schritt

Zu verstehen, was mit generativer KI zu tun ist, ist die eine Sache, aber die Implementierung der Technologie ist eine ganz andere. Wir empfehlen, sich auf diese drei Aufgaben zu konzentrieren: die Definition des richtigen Business Case, die Auswahl wichtiger Aufgaben für die Automatisierung und die Anwendung von FinOps.

Machen Sie den nächsten Schritt

Unternehmen haben mittlerweile den *Hype* um generative KI langsam hinter sich gelassen und es geht *zunehmend um die Umsetzung*. Dabei wird es immer entscheidender, die Kosten und den daraus resultierenden Wert von Investitionen in die Technologie zu verstehen.

CEOs und ihre CFOs wissen, dass sie bei der Einführung zwar bedacht, aber doch rasch handeln müssen. Dennoch haben laut einer Studie aus dem IBM Institute for Business Value 60 % der befragten Unternehmen noch keinen einheitlichen, unternehmensweiten Ansatz für die generative KI entwickelt.⁸

KI- und generative KI-Initiativen können nur so erfolgreich sein, wie es die zugrunde liegenden Daten zulassen. Daher sollten Unternehmen eine Vielzahl von Dateninitiativen zur Unterstützung ihrer KI-Strategie ergreifen, die von Process Mining bis Data Governance reichen. Die Teilnehmer an einer globalen Studie wurden gefragt: „Welche Initiativen hat Ihr Finanzunternehmen ergriffen, um seine KI-Strategie zu unterstützen?“⁴

Von Finanzunternehmen ergriffene Initiativen zur Unterstützung ihrer KI-Strategie⁴

47 %



nutzten Process Mining, um zu erforschen, wie bestehende Finanzprozesse funktionieren, wo Lücken bestehen, und um Möglichkeiten für KI zu identifizieren.

44 %



identifizierten die strukturierten und unstrukturierten Daten, die zur Durchführung der Finanzprozesse erforderlich sind.

46 %



investierten in verwaltete Data Lakes.

42 %



haben die Data Preparation standardisiert.

45 %



haben die Datenakquisition für interne und externe Daten automatisiert.

40 %



haben Datenverwaltungslösungen installiert.

1

Darüber hinaus sollten Finanzabteilungen bei der Bereitstellung von KI einen strukturierten Ansatz verfolgen, um potenzielle Risiken zu identifizieren und zu bewerten: Sie sollten außerdem:

- Einhaltung der Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen, -richtlinien und -praktiken, um sicherzustellen, dass die Datenerfassung und -nutzung den Anforderungen entspricht.
- klare Governance-Strukturen etablieren, einschließlich der Definition der Rollen und Verantwortlichkeiten aller an der KI-Implementierung beteiligten Stakeholder.

Doch selbst wenn man die Grundlagen für diese Daten, die Infrastruktur und die Prozesse bereitstellt, stellt sich die Frage, wie man sicher sein kann, dass der Ansatz für generative KI organisatorische und technologische Veränderungen berücksichtigt.

Hier können Sie von einer soliden Strategie profitieren, die auf Erfahrungen aus Tausenden erfolgreicher KI-Einsätze basiert.

Wir haben drei bewährte Empfehlungen für Sie zusammengestellt, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern.

Definieren Sie einen Business Case für Ihre Initiativen zur KI-Verbesserung.

Dieser Business Case sollte drei Begründungen enthalten:

- Priorisieren potenzieller Vorteile und Risiken
- Gewährleistung einer Übereinstimmung mit der umfassenden Strategie
- Sichere Finanzierung.

Um diese Begründungen bemessen zu können, müssen Sie projektspezifische, operative und finanzielle Metriken verwenden, die Kosten, Geschwindigkeit und Qualität messen. Anhand der entsprechenden Metriken kann der ROI aus KI nachgewiesen werden.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele:

Zu den O2C-Kennzahlen gehören die Gesamtkosten, die Kosten prozentual zum Umsatz, die Zahlungsbearbeitungszeit, die Inkasso Effizienz, die Kundenzufriedenheit, DSO, der Prozentsatz der fehlerfrei bearbeiteten Rechnungen, der durchschnittliche Umsatz pro Kunde und die Zahlungsverzugsraten.

Die **FP&A**-Kennzahlen umfassen Margen, Budgetzykluszeit, Genauigkeit von Umsatz- und Volumenprognosen sowie Compliance.

Zu den **R2R**-Metriken gehören ROI, Abschlusszykluszeit, Abfrageantwortzeit, Genauigkeit der Finanzberichte, Anteil manueller Buchungen, Anteil fehlerfreier Buchungen und die konzerninterne Abstimmungsquote.

Zu den P2P-Kennzahlen gehören die Kosten pro Rechnung, das Betriebskapital, die Zeit bis zur Verarbeitung einer AP-Rechnung, die Dauer des Kreditzyklus und der Anteil fehlerfreier Bestellungen.

Die befragten Finanzführungskräfte stellten anhand von Leistungsmetriken signifikante Ergebnisse fest, die sich mit der Zeit verbessern.

IBM Geschäftspartner arbeiten proaktiv daran, ihre Kunden bei der Verbesserung ihrer Risikomanagementprozesse zu unterstützen. QuantumStreet KI, ein auf Investment- und Vermögensverwaltung spezialisierter IBM Geschäftspartner, bettet KI-Technologie ein, um die Workflows seiner Investmentmanager zu verbessern.

„Wir bei QuantumStreet AI freuen uns über die Ausweitung unserer Nutzung von Watson Discovery und Watson Studio auf die Foundation Models watsonx.ai und watsonx.data von IBM. Diese Funktionen ermöglichen nicht-technischen Investmentmanagern den dringend benötigten Zugang zu KI/ML-Tools, um Marktchancen zu erkennen und Risiken zu managen.“

Chida Khatua
CEO bei QuantumStreet

2

Identifizieren Sie arbeitsintensive Aufgaben, die reif für die Automatisierung durch generative KI sind.

Verwenden Sie Gen KI-Tools, die manuelle und alltägliche Aufgaben automatisieren.

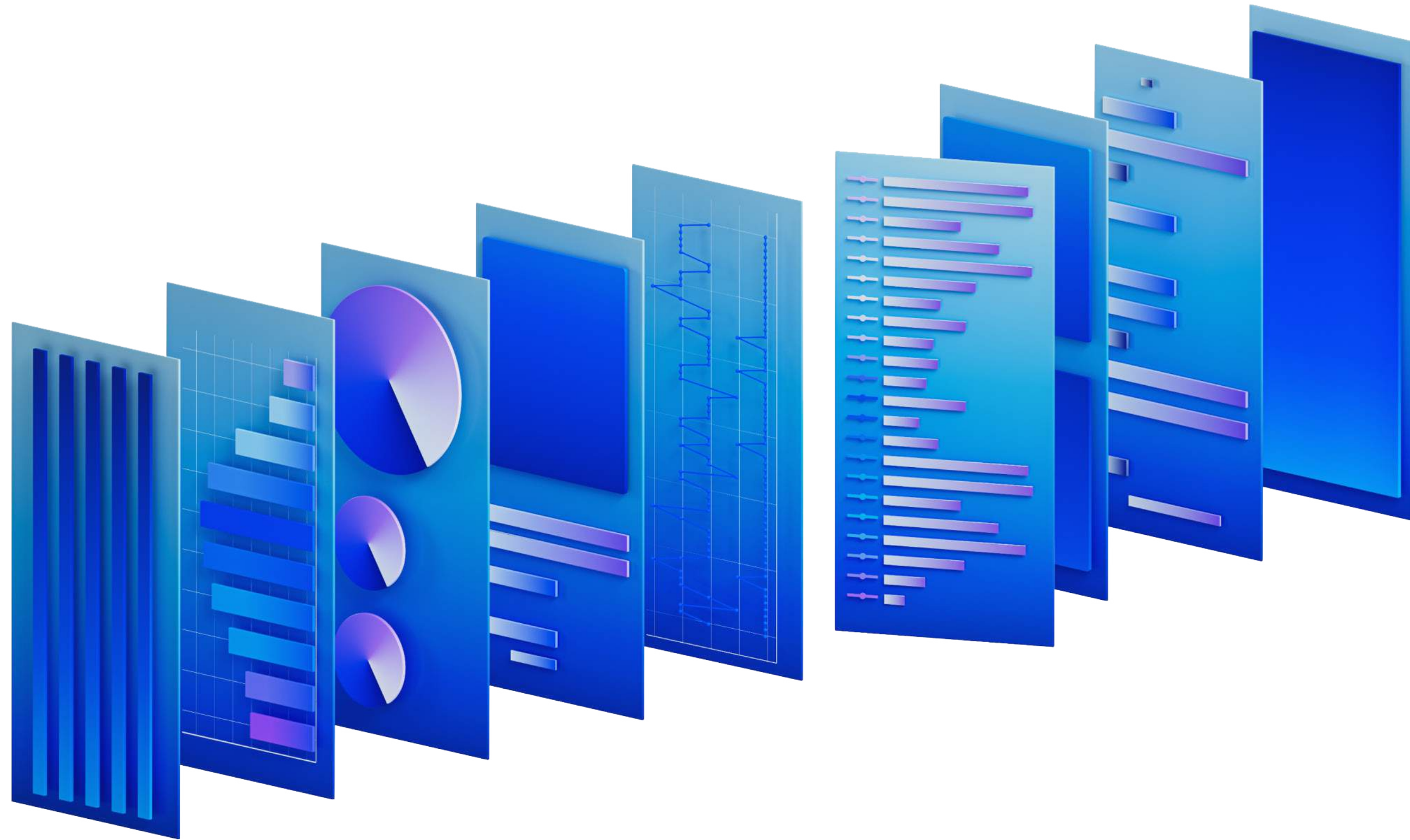
Konzentrieren Sie sich auf Anwendungsfälle, bei denen Risiken identifiziert und gemindert werden, bevor Sie Investitionen tätigen, die sich auf zentrale Finanzfunktionen auswirken könnten.

- Bei der Planung ist mit Blick auf die zukünftige Nutzung des gesamten KI-Potentials mit kurzfristigen Einschränkungen rechnen. Die generative KI beherrscht zum jetzigen Zeitpunkt noch keine numerische Analyse, dies wird jedoch bald der Fall sein. Entwickeln Sie jetzt wertschöpfende Anwendungsfälle, um sich auf diese künftigen generativen KI-Funktionen vorzubereiten.

- Fördern Sie die gezielte Einführung von generativer KI in den alltäglichen Abläufen. Bringen Sie einzelne Mitarbeiter dazu, generative KI bei bestimmten Alltagsaufgaben einzusetzen. Die Anpassung der generativen KI an die Verantwortlichkeiten im realen Arbeitsleben wird dazu beitragen, dem Widerstand der Mitarbeiter entgegenzuwirken und den Wert dieser transformativen Technologie unter Beweis zu stellen.

Laut IBM Research sind die Finanzbereiche, in denen generative KI den größten Nutzen bringen kann, die Vorhersage von Anomalien (47 %), die Erklärung von Abweichungen (41 %), die Generierung von Szenarien (40 %), die Erstellung von Berichten (39 %) und die Verwaltung von Konten – sowohl Verbindlichkeiten (38 %) als auch Forderungen (38 %).⁶ Potenzielle Anwendungsfälle gibt es in Hülle und Fülle, zum Beispiel:

- Erfassung und Nutzung institutionellen Wissens, beispielsweise zur Empfehlung von Bilanzierungsmethoden.
- Optimierung von Audits, indem Daten analysiert werden, um Unstimmigkeiten und Anomalien zu identifizieren.
- Unterstützung von Verträgen und Verhandlungen, indem die juristische Sprache analysiert wird, um potenzielle Probleme, riskante Klauseln oder Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.



„Je weiter Unternehmen in Ihrem KI-Entwicklungsprozess bereits gekommen sind, desto mehr Wert wird geschaffen. ... Unternehmen, die die Optimierungsphase erreicht haben, erzielen [den höchsten] ROI: 51 %.“⁶

51%

Head of Finance,
Automotive, USA

3



Sorgen Sie mit generativer KI für die Feinabstimmung Ihrer FinOps-Praktiken und wenden Sie diese im gesamten Unternehmen an, um die Technologie noch wertvoller zu machen.

FinOps oder das Finanzmanagement für cloudbasierte Investitionen sollte bei Investitionsentscheidungen im Bereich der generativen KI eine große Rolle spielen. Es verbessert die Transparenz cloudbezogener Finanzdaten, ermöglicht die Erkennung betrieblicher Effizienzen sowie die Erfassung der Erträge. Es formalisiert und strukturiert einen Prozess, der andernfalls weitgehend zufällig ablaufen würde – und reduziert das Potenzial für ungeklärte Cloud-Ausgaben.

Generative KI bietet eine gleichzeitige Verbesserung der Wertigkeit beider Schwerpunkte: die Feinabstimmung von FinOps mit Gen KI und die unternehmensweite Anwendung von FinOps. Generative KI kann FinOps präziser und effizienter machen, Kosten-Nutzen-Analysen verbessern und Teams bei der Priorisierung von Anwendungsfällen unterstützen.

- Wenden Sie FinOps-Praktiken auf Ihre Gen KI-Investitionen an, indem Sie ein Framework zur Kostenschätzung und -verfolgung implementieren, das Klarheit über die Kosten von Gen KI-Projekten schafft.
- Verwenden Sie generative KI zur Verbesserung der FinOps-Funktionen. Simulieren Sie Finanzdaten und Szenarien, die dazu beitragen können, die Genauigkeit von Finanzmodellen zu erhöhen, das Risikomanagement zu verbessern und die strategische Entscheidungsfindung zu unterstützen.

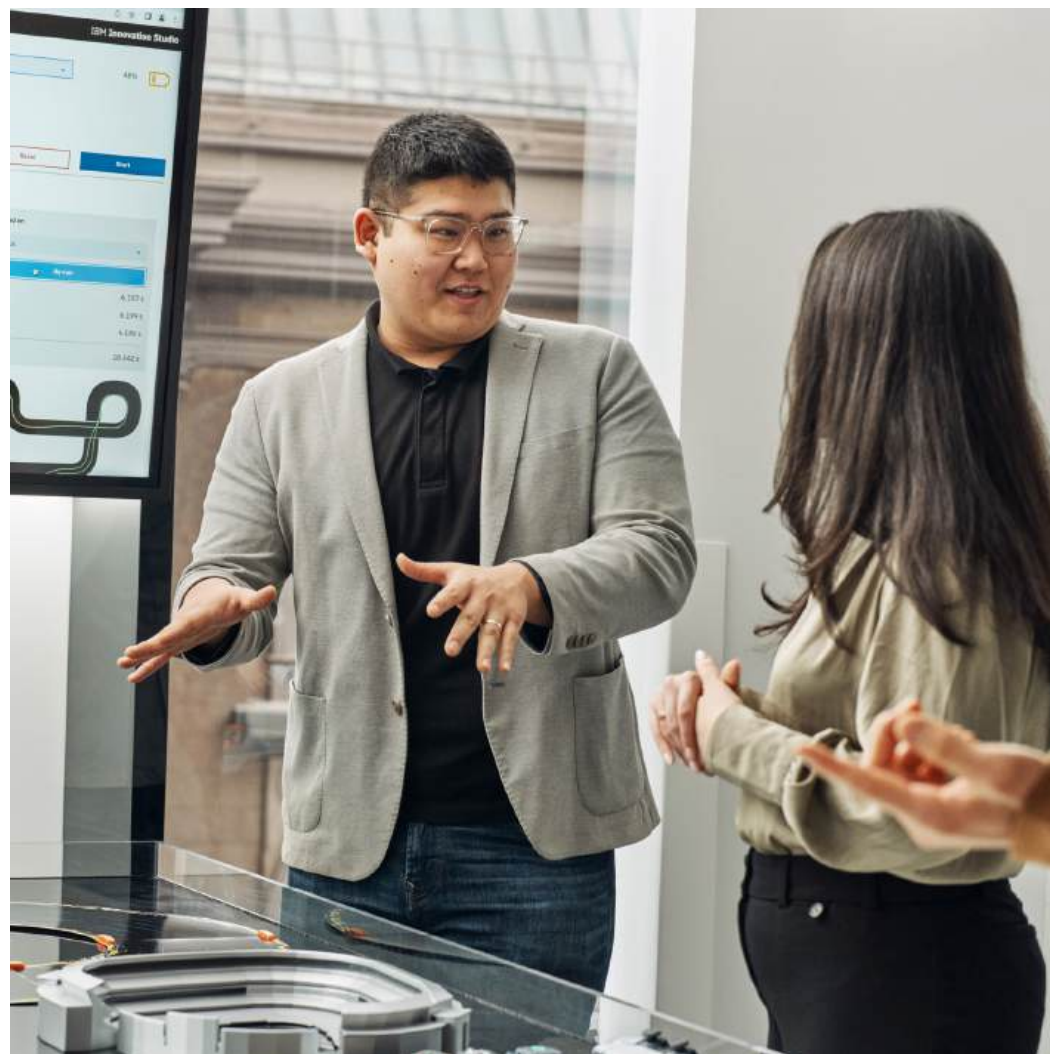
Die meisten Unternehmen, die ein FinOps-Modell mit KI-gestützter Software implementiert haben, berichten von Kosteneinsparungen von über 20 %.⁶

05

Bereit loszulegen?

Jetzt ist es an der Zeit, den Wettbewerbsvorteil zu festigen, indem Sie mit einem Partner zusammenarbeiten, der Sie nicht nur bei der Erprobung und Einführung, sondern auch bei der Skalierung der Technologie in der gesamten Finanzfunktion unterstützen kann.

Von der Finanzplanung bis hin zu R2R kann Ihnen der richtige Partner helfen, die Produktivität und Innovation zu optimieren und gleichzeitig Compliance und Governance zu priorisieren.



KI-Expertise

IBM® Consulting unterstützt Sie mit der Leistung der KI und der Hybrid Cloud bei der Strategieentwicklung, dem Modernisieren, dem Aufbau und der Verwaltung von Anwendungen. IBM hat ein Kompetenzzentrum für generative KI aufgebaut, das auf die Anwendung des **IBM® watsonx**-Portfolios und die Technologien der IBM Ökosystempartner spezialisiert ist, um in kürzester Zeit kohärente Strategien zu entwickeln und die Lösung von Geschäftsproblemen zu beschleunigen. Das Kompetenzzentrum unterstützt die mehr als 21.000 IBM Daten- und KI-Berater, die bereits mit Tausenden von globalen Kunden und Partnern zusammenarbeiten, um die Zukunft der KI zu gestalten.

KI-Plattform

IBM watsonx ist unser Portfolio an KI-Produkten in der Hybrid Cloud, das Ihnen die Möglichkeit bietet, generative KI in Ihrem gesamten Unternehmen zu trainieren, abzustimmen und bereitzustellen, indem Sie Ihre kritischen und vertrauenswürdigen Daten verwenden, wo immer sie sich befinden.

IBM watsonx Orchestrate

IBM® watsonx Orchestrate unterstützt Sie bei der Entwicklung, Bereitstellung und Verwaltung leistungsstarker KI-Assistenten und -Agenten, die Arbeitsabläufe und Prozesse mithilfe von generativer KI automatisieren. Integrieren Sie IBM Orchestrate nahtlos in bestehende Geschäftssysteme und KI-Tools für eine einheitlichen Erfahrung.

IBM Garage

IBM® Garage trägt durch sein Modell eines kollaborativen, wertorientierten Engagements zu einer risikoärmeren Transformation mit schneller Wirkung bei. Es richtet die Arbeit an Ihren wichtigsten Werttreibern aus, verfolgt transparent, wie dieser Wert in jeder Phase eines Programms realisiert wird, und skaliert die neuen Arbeitsweisen, indem es die besten Methoden aus Enterprise Design Thinking, flexibler Entwicklung und DevSecOps-Praktiken zusammenführt, beschleunigt durch generative KI-Tools von IBM und seinen Partnern.

IBM Planning Analytics Assistant

Der **IBM Planning Analytics Assistant** ermöglicht eine schnellere und intelligentere Planung durch Einsatz von generativer KI für vereinfachte Workflows. Von der intelligenten Automatisierung von Aufgaben über die Beantwortung komplexer Fragen bis hin zur sofortigen Generierung von Erkenntnissen ermöglicht der Planning Analytics Assistant genaue, datengesteuerte Entscheidungen für eine maßgeschneiderte KI-Planungserfahrung.

IBM Partner Plus

IBM® Partner Plus ist ein umfangreiches Partnernetzwerk, das von unseren KI- und Hybrid-Cloud-Lösungen unterstützt wird und die Anforderungen der Kunden an eine schnelle technische Anpassung und ein tiefes Verständnis erfüllt. Wir treiben Innovation und Wachstum voran und lösen komplexe Herausforderungen schnell und wertschöpfend.



- 1. [Understand Your Customer: Finance Leader Priorities](#), Gartner, März 2024.
- 2. [6 power moves CFOs must make](#), IBM Institute for Business Value, 10. September 2024.
- 3. Laut Monica Proothi, Partnerin und Leiterin der Global Finance Transformation bei IBM.
- 4. AI impact in finance benchmark report, IBV Performance data and benchmarking, Januar 2024.
- 5. [Finance is primed for a generative AI revolution](#), IBM Institute for Business Value, 2. April 2024.
- 6. [Be a creator, not a consumer](#), IBM Institute for Business Value, 12. September 2023.
- 7. [AI's quantified impact on the finance function](#), IBM Institute for Business Value, Benchmark Insights, November 2022.
- 8. [The CEO's guide to generative AI](#), IBM Institute for Business Value, April–Mai 2023.

© Copyright IBM Corporation 2025

IBM, das IBM Logo, IBM Consulting, IBM Garage, IBM Partner Plus, IBM watsonx, Orchestra und watsonx Orchestra sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie unter ibm.com/de-de/legal/copytrade.

Das vorliegende Dokument ist ab dem Datum der Erstveröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden.

Nicht alle Angebote sind in allen Ländern, in denen IBM tätig ist, verfügbar.

Die Beispiele dienen nur zur Veranschaulichung. Die tatsächlichen Ergebnisse variieren je nach Kundenkonfiguration und -bedingungen. Daher können keine allgemein erwarteten Ergebnisse bereitgestellt werden.

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GARANTIE ODER BEDINGUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. Die Garantie für Produkte von IBM richtet sich nach den Geschäftsbedingungen der Vereinbarungen, unter denen sie bereitgestellt werden. Kein IT-System oder -Produkt darf als vollkommen sicher betrachtet werden und es gibt kein Produkt, keine Dienstleistung und keine Sicherheitsmaßnahme, das bzw. die vollständig vor einer unsachgemäßen Verwendung oder unbefugtem Zugriff schützen kann. IBM übernimmt keine Gewähr dafür, dass Systeme, Produkte oder Services vor böswilligem oder rechtswidrigem Verhalten von Dritten geschützt sind oder Ihr Unternehmen davor schützen.

Die Einhaltung sämtlicher geltender Gesetze und Vorschriften liegt in der Verantwortung des Kunden. IBM bietet keine Rechtsberatung an und gewährleistet nicht, dass die Dienstleistungen oder Produkte von IBM die Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften durch den Kunden sicherstellen.